Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

26.09.2013

Staatsminister Morlok überreicht Wiederaufbaupläne für Landkreis Mittelsachsen, Döbeln und Gemeinde Striegistal

Das Juni-Hochwasser 2013 hat wieder zahlreiche Schäden an der öffentlichen Infrastruktur hinterlassen. Schwer getroffen hat es dabei auch den Landkreis Mittelsachsen. Staatsminister Sven Morlok hat heute Landrat Volker Uhlig den bestätigten Wiederaufbauplan für den Landkreis übergeben.

„Die Verfügbarkeit und Sicherheit der Verkehrswege ist wichtig, deshalb haben die Instandsetzung beschädigter Straßen, Brücken und ÖPNV-Wege und die damit verbundenen Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen Priorität“, sagte Staatsminister Sven Morlok bei der Übergabe der Pläne. „Die von der Flut betroffenen Städte und Gemeinden und auch der Landkreis haben jetzt Planungssicherheit und können sofort mit den Ausschreibungen beginnen.“

Im Landkreis Mittelsachsen sind insgesamt 219 Maßnahmen mit einem Umfang von 20,7 Millionen Euro als förderfähig bestätigt worden.

Übergeben wurde in diesem Rahmen auch der Wiederaufbauplan für Döbeln an Oberbürgermeister Hans-Joachim Egerer mit einem Gesamtvolumen von 17,2 Millionen Euro für 85 Maßnahmen.

Auch der Bürgermeister der Gemeinde Striegiestal, Bernd Wagner, hat heute den Wiederaufbauplan für 76 Maßnahmen mit 13,2 Millionen Euro bestätigt bekommen.

Die weit überwiegende Anzahl an bestätigten Maßnahmen betrifft die Instandsetzung von Gewässerbetten und die Ufersanierung sowie kommunale Straßen- und Brückenbauvorhaben. Auch zahlreiche Maßnahmen an Schulen, Kindertageseinrichtungen und Sportstätten konnten bestätigt werden.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Grundlage der Wiederaufbaupläne sind die von den Städten und Gemeinden angemeldeten Schäden und Vorhaben. In ganz Sachsen sind Wiederaufbaupläne für die 357 betroffenen Kommunen mit insgesamt rund 6.800 Einzelmaßnahmen im Volumen von rund einer Milliarde Euro bestätigt worden. Die Städte und Gemeinden erhalten bis zu 100 Prozent der Schäden ersetzt. Sie können Gelder für den Wiederaufbau der Infrastruktur noch bis Mitte 2015 beantragen.